Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Handwerker- und Gewerbeverein Basel hat nach Aahörung eines einläßlichen Referates von Hrn. Scheibegger in Bern beschloffen, es sei an der Berwirklichung des Projektes der Berufssyndikate mit aller Energie festzuhalten.

Arbeits: und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

Krankenashl Horgen. Erbarbeiten und Chaussierung an B. Rosaro, Horgen; Maurers, Cements und Berputsarbeiten an Kellersberger u. Zimmermann, Wäbensweil, und Hornung, Baumeister, Ennenda; Granitarbeiten an Naef u. Wassali, Zürich; Sandsteinarbeiten an Blattmann, Baumeister, Wädensweil, und Dübelbeis, Baumeister, Zürich; Zimmersarbeiten an J. Hosselbeis, Baumeister, Zürich; Zimmersarbeiten an J. Hosselbeis, Baumeister, Zürich; Zimmersarbeiten an J. Hosselbeis, Baumeister, Zürich; Bimmersarbeiten an Brömtekarbeiten an Aug. Keller, Horgen; Asphaltarbeiten an Brändli u. Cie., Horgen, und H. Brändli, Horgen; Gisenlieferung an Julius Schoch u. Cie., Zürich.

Kanalisation der Bahnhofstraße Schwyz. Erd- und Cementarbeiten an Pozzi Isidor, Schwyz.

Schulhaus = Reparatur Ottikon = Jllnau. Maurer=, Steinhauer= und Zimmerarbeiten an Zimmermeister G. Wibmer, Ottikon; Parquetarbeiten an Jeler u. Co., Zürich; Schulbänke an Schreinermeister Meili, Madetschweil; TValken an Briner, Winterthur.

Zintschindel = Bebachung bes Kirchturms Zumikon. Zinkschindelbedachung des Kirchturms, Bergolbung und Bemalung des Zifferblattes und der Knöpfe an J. S. Ghr, Hochbauflaschner, St. Gallen.

Der Schulhausbau Niederbüren an Gisenring,

Baumeifter, Gogau.

Schulbänke f. d. Schule Niederbüren (St. Gall.). Schulbänke an Fräfel, Schreiner in Henau und Egger, Schreiner, in Goßau, St. Vallen.

Quellwassersversorgung Heslibach = Rüß = nacht (Zürich). Sämtliche Grab= und Leitungsarbeiten sind vergeben worden an U. Boßhardt, Zürich, Oberer Mühlesteg Nr. 8, Technisches Bureau und Baugeschäft.

Wasserberr ersorgung Triengen (Luzern). Grabarbeiten an Nieberer in Sursee; Reservoir an Lauber, Maurermeister, Winikon; Köhrenleitung, Lieferung an Bär u. Cie. von Basel, Legen an Nieberer, Sursee; Hydranten an Bär u. Cie., Basel.

Schulbanke für die Oberschule Huben bei Frauenfelb. Die Lieferung ber zur Konkurrenz aussgeschriebenen 12 Schulbanke ist an Heer, Schreiner, in Märstetten übertragen worden.

Barquetboben f. b. Schulhaus Rirchbühl= Stäfa an hermann Bfenninger, Schreinermeister, Stäfa.

Berichiedenes.

Bauwesen in Zürich. Das Waisenhaus könnte nach Entfernung der Strafanstalt nicht wohl mehr auf dem jetzigen teuren und dann auch unruhigen Areal belassen werden. Die Stadt hat daher Unterhandlungen mit den Bestern des Sonnenberg angebahnt und wird zu cousanten Bedingungen das Grundstück erhalten. Bekanntlich ist diese prächtige Sommerwirtschaft die älteste noch im Flor besindliche am Zürichberg, spürt aber doch die Konkurrenz des Dolderrestaurants. Die Waisenkinder aber werden dann wenn auch eine weniger centrale, so doch gesundere Gegend bewohnen und dem Stadtsäckel thut der Gewinn wohl.

Die "Schweizer. Bauzeitung" enthält einen Artikel über die Galerie Henneberg am Alpenquai in Zürich, nebst Ansichten ber Süde, Weste und Ostfassabe und den Grundrissen vom Erdgeschoß und 1. Stock. Für den Bau einer Villa mit Gemälbegalerie am Alpenquai hat Herr Henneberg den einzigen noch freigebliebenen Bausplat zwischen dem Roten Schloß und dem Weißen Haus,

ber etwa 3700 Quadratmeter mißt, angekauft. Die Außführung bes grandiosen, in ben eblen Stilsormen ber italienischen Renaissance gehaltenen Banes, bessen Hauptsassaben von 181/2 Meter erhält, ist bem Herrn Architekten F. Schmid-Kerez übertragen worden.

— Das projektierte Gebände für die mechanischetechnische Abteilung des Polytechnischung ift auf 640,000 Fr. bevisiert, wobei die Einrichtung des Laboratoriums für den Maschinenban nicht berechnet ist. Der Bauplat befindet sich an der Sonneggstraße auf dem 1894 von Buchhändler Schabelit erwordenen Terrain.

Schulhausbauten Zürich. Statt ber von ber Gemeinbe Zürich bewilligten Kredite von 370,000, 440,000 und 540,000 Fr., zusammen 1,350,000 Fr., erfordern die in Borbereitung befindlichen Schulhausdauten nach den veränderten Programmen 1,451,000 Fr. an Baukosten, nämlich 430,000 Fr. sür Schulhaus und Turnhalle an der Lavaterstraße mit 14 Klassenzimmern, 566,000 Fr. für Schulhaus und Turnhalle an der Kreien Straße mit 15 Klassenzimmern, 455,000 Fr. für Schulhaus und Turnhalle an der Freien Straße mit 15 Klassenzimmern; ferner sind die Bauplätze an der Klingenstraße und der Freien Straße um Fr. 30,000 höher angeschlagen. Bom Großen Stadtrat wird deshalb ein Rachtragskredit im Betrage von 131,000 Fr. eingeholt.

Schweizerische Baugesellschaft, Zürich. Am 3. Juni fand im Bunfthaus gur Bimmerleuten in Burich die tonftituterende Beneralversammlung ber Schweizerischen Baugesellschaft statt. Es wurde die vollständige Zeichnung des Grundkapitals von 800,000 Fr. und die erfolgte Ginzahlung von 50 Prozent auf jeber Attie festgestellt. Die Statuten wurden genehmigt. Der in Anwendung von Art. 649 bes Obligationenrechtes für die erften drei Jahre burch die Statuten bezeichnete Verwaltungsrat besteht aus ben Berren: Rud. Hirzel-Burthard in Burich, Prafident, G. Probst-Log, Bankier in Basel, Bicepräsident, E. Brunner-Bogt, Ingenieur in Rugnacht-Burich, John G. Bruftlein, Ingenteur in Binterthur, Charles Bugnon, Notar in Laufanne, J. Gut-Schnyder in Luzern, U. Hagenbuch-Leuthold in Zürich, Paul Lincke, Ingenieur in Zurich, G. Schweizer bom Hause Cb. Cremieur u. Co. in Genf. Zum Sekretär des Berwaltungsrates wurde gewählt: Herr H. Studer in Zürich. Die Kontroll= stelle wurde besetzt mit ben Herren: Dr. P. Karrer in Wilbegg, Dr. C. Bischoff in Basel als Revisoren und ben herren Cicher-Baumann in Zurich und Dr. C. Bindichedler in Männedorf als Suppleanten. Der Verwaltungsrat be= stellte die Direktion aus den Herren R. Hirzel-Burchard als Prafibent, U. Hagenbuch-Leuthold als Biceprafibent, G. Ufteri, in Firma Stadler und Ufteri in Zürich. Der letztere wurde gleichzeitig zum bauleitenden Architekten für die erste Bau= periode ernannt. Technischer Delegierter bes Berwaltungs= rates ift herr G. Brunner, Ingenieur in Rugnacht. Generalunternehmer ift die Baufirma Bugberger und Burthard in Die schweizer. Baugesellschaft beabsichtigt, in ber ersten Bauperiode folgende Städte in Aussicht zu nehmen: Bafel, Bern, Genf, Laufanne, Winterthur und Burich.

Bauwesen in und um Winterthur. Man schreibt bem "Landboten": Daß in unserer Stadt eine lebhafte Bauthätigteit besteht, ist jüngst berichtet worden. Dieselbe ist aber auch
in den Nachdargemeinden Beltheim, Oberwinterthur, Töß und Bülflingen zu beobachten. Besonders
in Beltheim wird viel gebaut, speziell in der Kreuzstraße, wo
mehrere neue Wohnhäuser bereits im Rohbau erstellt sind,
andere begonnen wurden und noch verschiedene Baugespanne
auch in andern Teilen der Gemeinde zu sehen sind. Sine
ganze Anzahl hübscher, in den letzten zwei Jahren erstellter Neudauten mit dem gefälligen neuen heim des Arbeitervereins geben Beltheim ein städtisches Aussehen, das es übrigens an
ber Peripherie von Winterthur immer mehr gewinnt. Es wird wohl kein Sahrzehnt mehr bauern, bis die Stadt mit mehreren ihrer Nachbargemeinden auf allen Seiten zusammenhängt und ein Banges von Stragen und Bevölkerung mit derfelben darftellt.

Subicher Gewinn. Die jest fertig geftellte Abrechnung über die gurcher kantonale Gewerbeausstellung vom Jahre 1894 ergibt bei einem Ausgabentotal von Fr. 632,230.85 und Fr. 725,426.35 Einnahmen einen Ueberschuß von Fr. 93,195.50. Der Bewinn fällt bem gurcherischen Bewerbeverein zu und zwar foll er bestimmungsgemäß zum Bau eines permanenten Ausstellungsgebäudes berwendet merben.

Reue Triebkraft. Giner Notiz ber beutschen "Stragen: und Rleinbahnzeitung" zufolge steht eine neue Triebkraft im Sicht, die in Fachtreifen bedeutendes Auffehen hervorgerufen habe. Es handle sich um einen mehrcylindrigen Motor, der burch eine Borrichtung felbstthätig bie Elemente mifche, aus welchen die neue Betriebskraft fich bilbe. Eines diefer Gle= mente fei tomprimitiertes tohlenfaures Bas, bas andere werbe bom Erfinder (B. D. Benham, Bofton) noch geheim gehalten. Der Benhamiche Motor, ber nur einen fleinen Raum beanspruche, entwidle bie Rraft ohne jedes Geräusch. Die Rraft= elemente, beren Herftellung zubem noch billig fei, werden burch eine entsprechende Vorrichtung nach dem Gebrauch immer wieder dem Mischapparat zugeführt; auch bie Roften bes Motors felbst seien verhältnismäßig fehr gering.

Ein neues Submiffionsverfahren hat man in Gleiwit bei der Bergebung der Maurerarbeiten für bas Hauptgebäude bes Schlachthofes angewandt. Es fand zunächst eine Berfammlung von Gleiwiger Maurermeiftern unter Stadtbaurat Relm ftatt, in welcher die Rostenanschläge gemacht murben. Diese murben bann geprüft und in einer zweiten Sigung wurde durch das Los entschieden, wer die Arbeiten bekommen follte. Durch bies neue Berfahren hofft man, eine jolibere Arbeit zu erzielen und bie Sandwerker nicht mit ben Preisen fo fehr zu drücken.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. In Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

217. Wo könnte man Lindenstangen, 60 mm dict, 250 cm lang, beziehen, event. auch 60 mm dick Dillen, unter Umständen auch saubere gerade Stämme und zu welchem Preis? Das Holz sollten möglichft aftlos und gerade sein. Offerten direkt an J. U. Begmann, mech. Drechslerei, Uzwil (St. Gallen).

lang, von Eichen- oder Lärchenholz, oder auch von einem älteren noch gut erhaltenen eifernen? Sich zu wenden an Alfons Thoma, Sägerei, Amben. Ber ift Lieferant von einem Bafferradwellbaum, 4 m

219. Wer liefert ichones offengeborrtes Nugbaumholz, 5 bis 6 cm bid?

220. Ber ware Lieferant von Krallentäfel-Abfällen und andern Bretterabfällen? Diefelben können bis zu 30 cm Länge gebraucht werden und bin ftetsfort Abnehmer.

221. Ber fabriziert lederne gepreßte Stuhlfige, event. ver-ftellbare Bureauftühle mit Ledersit ? Offerten an hungiter u. Co.,

Wer liefert Bellblech. Dacher? Offerten mit Breis-Un-222.

gabe per laufenben Meter erwunscht. 223. Nachdem von vielen Seiten die Cement-Falzziegel empfohlen worden find, habe ich angefangen, solche mittelst Pressung herzustellen. Dieselben sind scharftantig und geben einen hellen Ton, find aber fehr fprod und zerbrechen leicht. Gibt es fein Mittel, um diese Spröbe zu überwinden?

224. Wie viel Sac- ober hydraulischer Kalk wird berechnet

in 1 m3 Mauer und wie viel Eement auf 1 m2 Beton, 30 cm dic?

225. Wer liefert gute billige Hansseile, 25 bis 30 mm dic?

226. Wer ift Lieferant von Hahnhebel-Blechscheren für 10 mm

Blech und zugleich für Nundeisen bis 20 mm?

227. Welches Suftem Schleif- und Rolfermaschinen gur Bearbeitung von Marmor und Sartstein ift am empfehlenswertesten und welche Bezugsquelle fann hiefur empfohlen werben?

Wer ift Lieferant von eichenen Doggen, 1 m hoch, für eine katholische Kirchenbestuhlung? Dieselben sollen 55 mm bid jein.

229. Wer liefert fleine Kartonschächteli in 30×12 mm, rund, wie Apotheten sie brauchen, bei Abnahme von 1-2000 Stud? Offerten an die Schleifartikelhandlung Fehbli u. Suter, Affoltern am Albis.

am Albis.

230. Wer kann mir mitteilen, wo ich Modelle zur Anfertisung kleiner Benzinmotoren, Dampf- und Dynamomaschinen bis ca. 1 Pferdefrast beziehen kann oder welche Firma fertigt solche Bestandteile an? Gibt es Bücher, woraus zu ersehen ist, wie obige Modelle selbst anzusertigen sind? Gibt es vielleicht eine Zeitung oder Bücher mit Anseitung, um wie in Schulen Experimente in der Wechanik, Elektrotechnik, Physik, Chemie, Optik 2c. aussühren zu können? zu fönnen?

231. Ber ift Lieferant von durren Treppenftufen in Buchen. holz, 45 mm bid, cirfa 1,05 m lang, zugeschnitten und die obere Seite abgerichtet? Wäre auch Räufer von durren Kirschbaumladen,

40 und 45 mm did und 1,20 m lang ober dann doppelte Länge.
232. Ju welchem Preise werden Doppellatten, Dachlatten, Gipslatten, Dillen oder Bretter gefraist?
233. Wer kennt ein Versahren zur herstellung künstlicher

Stragenpflafter-Steine, welche jede Bagenlaft aushalten und im Winter nicht verwittern?

234. Welche Drechslerei würde ein Quantum eichene Tisch-füße, 6-7 cm dick, liesern? 235. Welche mech. Schreinerei würde eichene Tischblätter mit oder ohne faconniertem Kand von sauberem, trocenem Holz, 25 bis 30 mm did, liefern?

236. Belde Seffelfabrit liefert folide Gichen- oder Ahornfessel mit perforierten Sigen für Birticaften ?

237. Ber weiß ein sicheres Mittel, die großen fliegenden Umeisen aus Gebäulichkeiten zu vertreiben; ware Antinonnin wirksam?

238. Wer liefert emailierte gußeiserne Biffoirkannel, 180

bis 200 cm lang?
239. Wer ist Lieferant von Bleistreifen, cirka 100 cm lang, 0,15 cm breit, 2 mm did? Es handelt fich um einen Bersuch und

würde, wenn er gelingt, viel Material gebraucht werden. **240.** Wie viel Liter Wasser braucht es aus einem Reservoir per Minute zu 2, wie viel zu 3 Perdekräften? Gefäll cirka 5 m auf 30 m Entfernung und welche Rohrdimenfion mußte genommen merden?

Antivorten.

Auf Frage 192. Bu lang gewordene Drahtfeile fonnen durch Unterzeichnete beliebig fürzer gemacht werden. Coran u. Telli, Holz-

handlung, Trins (Graubb.) Auf Frage 200. Betrolmotoren dürfen in jedem Raume aufgestellt werden, vorausgesett, daß es nicht nur ein Holzschuppen ift oder fich fonft noch leicht entzundbare Stoffe in dem Raume habe die Vertretung einer fehr leiftungsfähigen Fabrit in dieser Branche und könnte Ihnen einen solchen Motor sehr billig liefern. Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Maschinen-technische Agentur Al. Rolb, Basel. Auf Frage **201.** Wenden Sie sich gest. an Wwe. A. Karcher,

Werkzeuggeschäft, Burich I, die Ihnen gerne Offerte über Umbofe

in 1. Qualität macht.

Auf Frage 202. Schlägel, wie gewünscht, ganz aus Stahl,

Auf Frage 202. Schlagel, wie gewunicht, ganz als Stahl, führen stets auf Lager: Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich.
Auf Frage 202. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Verkzeugseschäft, Zürich I, die Ihnen solche Schlägel, verstählt oder ganz Stahl in 1. Dualität billigst liefert.
Auf Frage 205. Solche Schirmständer sind vorrätig bei A. Genner z. Eisenhalle, Richtersweil.
Auf Frage 205. Benden Sie sich gest. an die Firma W. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, Konradstraße 14, der Lieferant von der hat Schirmständern mit Vedern ist

von den pat. Schirmftandern mit Federn ift.

Auf Frage 205. Schirm- und Stockftander mit mechanisch wirkendem halter fabriziert die Gifengießerei E. Ubrig u. Co., Fürsten-

brunnerweg 1, Westend Berlin. Auf Frage 205. Die Firma E. Weber u. Co. in Riehen b. Basel fabriziert die pat. Schirmständer mit Federn. Auf Frage 206. Eine zwecknäßige Patent-Gehrungszwinge einsachster Art hat ein Graubündner ersunden, der mich mit der Berwertung des Patentes beauftragt hat. Wegen Erlangung weiterer Auskunft belieben Sie fich baher an mich wenden zu wollen. Hans Stidelberger, Ingenieur, Bafel. Auf Frage 208. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner,

Richtersweil.

Auf Frage 209. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert

folche neue Sammer und Stanzen fehr billig und gut. Auf Frage 210. Die Pargueteriefabrit Dogigen (Bern) tauft fortwährend icones Beigbuchenholz und wünscht mit Lieferanten

in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **215.** Die Parqueteriesabrik Dopigen (Kt. Bern) liefert tannene astfreie Stäbe, 40×33 mm, in Längen von 80, 85, 90, 95, 98 und 103 cm zu Fr. 6. - pro hundert Stud.